

„Nur Gerede!?“

Konsequenzen aus der Debatte
über sexualisierte Gewalt

Fachtagung in Wuppertal
25. – 26. November 2011

im einzigARTigen und faszinierenden Designhotel
Art Fabrik & Hotel,
Bockmühle 16-24
42289 Wuppertal

Tagungsgebühren

Mitglieder DGfPI e.V.

25.–26.11.2011: 110 EUR
25.11.2011: 85 EUR
26.11.2011: 60 EUR

Nichtmitglieder

25.–26.11.2011: 130 EUR
25.11.2011: 105 EUR
26.11.2011: 65 EUR
Tagung und Mitgliedschaft 150 EUR

Preise inklusive Kaltgetränke,
Kaffee und Mittagessen

gefördert durch:

Aktion 
Hilfe für Kinder e.V.

 **NRW.BANK**
Wir fördern Ideen

Wer wir sind

Die DGfPI ist ein Zusammenschluss von 800 Fachkräften/ Institutionen aus dem gesamten Bundesgebiet und dem angrenzenden Ausland, die sich gemeinsam zum Ziel gesetzt haben, aktiv für eine Verbesserung des Kinderschutzes in Deutschland einzutreten. Unsere Mitglieder sind in den Arbeitsbereichen Sozialarbeit, Polizei, Justiz, Gerichts- und Bewährungshilfe, Medizin, Forschung, Lehre, Therapie und Beratung tätig.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein und anerkannter Träger der freien Jugendhilfe, der Fachkräften ein Forum zum Austausch, zur Vernetzung und zur Weiterbildung bietet.

Nehmen Sie an der Fachtagung teil und lernen Sie uns kennen!

Um den interdisziplinären Informationsaustausch und die gegenseitige professionelle Unterstützung nachhaltig zu fördern, veranstalten wir bundesweite Fachtagungen. In diesem Jahr möchten wir einen Schwerpunkt auf die aktuelle Debatte über sexualisierte Gewalt in Einrichtungen legen.

Einleitend werden wir uns mit den Bestrebungen der Bundesregierung, den Schutz von Kindern in Deutschland umfassend und wirksam zu verbessern, befassen. Es wird der aktuelle Diskussionsstand zum Bundeskinderschutzgesetz vorgestellt und diskutiert.

Anschließend wird der Frage nachgegangen, in welcher Form Einrichtungen des Bildungs-, Erziehungs-, Gesundheits- und Sozialsektors trägerspezifische Kinderschutzkonzepte etablieren sollten und müssen. Mit Blick auf die Ergebnisse des Runden Tisches Sexueller Kindesmissbrauch in Abhängigkeits- und Machtverhältnissen in privaten und öffentlichen Einrichtungen und im familiären Bereich wird zudem die Bundesweite Fortbildungsoffensive 2010–2014 der DGfPI erläutert.

Am Nachmittag wird das Spannungsfeld aufgezeigt, in dem sich die mediale Berichterstattung über Gewalttaten bewegt, bevor abschließend der Blick auf den „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“ gerichtet wird, indem wir Details zur sogenannten Istanbul Konvention erfahren. Wir würdigen diesen besonderen Tag mit einer kreativen Aktion ...

Am zweiten Veranstaltungstag werden die Maßnahmen der Deutschen Bischofskonferenz zur Prävention und Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt vorgestellt und diskutiert. Anschließend folgt eine interaktive Kreativwerkstatt, die uns in Bewegung hält, bevor ein neues Theaterprojekt zur Prävention sexualisierter Übergriffe unter Jugendlichen vorgestellt wird. Die Mitgliederversammlung der DGfPI rundet den zweiten Veranstaltungstag ab.

DGfPI 

Deutsche Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung und -vernachlässigung e.V. (DGfPI)

„Nur Gerede!?“

Konsequenzen aus der Debatte
über sexualisierte Gewalt



Programm

Freitag, 25.11.2011

- 09.00 Uhr **Ankommen und Stehcafé**
- 10.00 Uhr **Eröffnung**
Prof. Dr. Wolfgang Feuerhelm
Vorstandsvorsitzender DGfPI e.V.
- 10.30 Uhr **Auf dem Weg zu einem
(neuen) Kinderschutzgesetz**
Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard Wiesner
MinRat a.D.
- 11.30 Uhr **Minimalanforderung oder
Maximalüberforderung?**
Standards zur Etablierung von
Kinderschutzkonzepten in Einrichtungen
Prof. Dr. Mechthild Wolff
Hochschule Landshut, Fakultät Soziale Arbeit
- 12.30 Uhr **Mittagspause**
- 13.30 Uhr **Projektvorstellung: Bundesweite
Fortbildungsoffensive 2010-2014**
Sabine Keller und Bernd Eberhardt
DGfPI e.V.
- 14.30 Uhr **Mediale Berichterstattung über Gewalttaten:
Fluch oder Segen?**
Claudia Fischer
Medienpädagogin und Freie Journalistin
- 15.30 Uhr **Pause**
- 16.00 Uhr **Das Übereinkommen des Europarates zur
Verhütung und Bekämpfung von Gewalt
gegen Frauen und häuslicher Gewalt**
Nicole Zündorf-Hinte (angefragt)
Bundesministerium für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend
Referat 403 – Schutz von Frauen vor Gewalt
- 17.00 Uhr **Diskussion**
- 17.30 Uhr **AusWege**
Eine theatrale Aktion zum Internationalen Tag
gegen Gewalt an Frauen
Sonja Blattmann, Anna Pallas

Samstag, 26.11.2011

- 08.30 Uhr **Ankommen und Stehcafé**
- 09.00 Uhr **Prävention und Aufarbeitung von
sexuellem Missbrauch**
Konkrete Maßnahmen der
Deutschen Bischofskonferenz
Dr. Bettina Janssen
Büro für Fragen sexuellen Missbrauchs im
kirchlichen Bereich
- 10.00 Uhr **Frühe Hilfen und frühe Intervention
im Kinderschutz – ein E-Learning-Projekt**
Dr. Hubert Liebhardt
Forschungsgruppenleiter Universitätsklinikum Ulm
- 10.15 Uhr **Und in der Praxis...?**
Eine interaktive Kreativwerkstatt
Ein Angebot von Mitgliedsorganisationen
- 12.00 Uhr **Mittagspause**
- 13.00 Uhr **Projektvorstellung Grenzgebiete**
Mit Theateraufführung
EinTritt ins Glück
Andrea Buskotte
Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen
theaterpädagogische werkstatt Osnabrück
- 14.30 Uhr **Pause**
- 15.00 Uhr **Mitgliederversammlung DGfPI e.V.**
- 18.00 Uhr **Ende**

Gemeinsam stark
für den Kinderschutz!

Anmeldeformular bitte bis 11. Nov. 2011
per Fax direkt an die DGfPI:

DGfPI e.V. | Sternstr. 58 | 40479 Düsseldorf
Fax.: 0211 497 680-20

E-Mail: info@dgfpi.de
Tel.: 0211 - 497 68 00

Anmeldung

Fachtagung in Wuppertal
25. – 26. November 2011

„Nur Gerede!?“

Konsequenzen aus der Debatte
über sexualisierte Gewalt

An DGfPI e.V. per Telefax:

0211 - 497 680-20

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Name | Vorname

Institution

Straße | Hausnummer

PLZ | Ort

Telefon | E-Mail

Datum

Unterschrift

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Ich bin Mitglied der DGfPI und entrichte
<input type="checkbox"/> die Gesamtgebühr in Höhe von 110 EUR
<input type="checkbox"/> die Tagungsgebühr 25.11.2011 in Höhe von 85 EUR
<input type="checkbox"/> die Tagungsgebühr 26.11.2011 in Höhe von 60 EUR | <input type="checkbox"/> Ich bin kein Mitglied der DGfPI und entrichte
<input type="checkbox"/> die Gesamtgebühr in Höhe von 130 EUR
<input type="checkbox"/> die Tagungsgebühr 25.11.2011 in Höhe von 105 EUR
<input type="checkbox"/> die Tagungsgebühr 26.11.2011 in Höhe von 65 EUR |
| <input type="checkbox"/> Ich nehme an der Mitgliederversammlung der DGfPI teil. | <input type="checkbox"/> Ich werde umgehend Mitglied der DGfPI und entrichte für die Mitgliedschaft und die Tagungsteilnahme eine Gebühr in Höhe von 150 EUR. |

Bankverbindung
Bank für Sozialwirtschaft
Kontonummer: 1131 100 - BLZ: 370 205 00

Die Anmeldung wird erst mit Zahlungseingang der Teilnahmegebühr gültig.
Eine Anmeldebestätigung erfolgt nur bei Angabe einer E-Mail-Adresse.
Eine Stornierung ist bis drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich, danach wird eine Pauschale von 40 EUR erhoben.

Folgende Hotels halten eine bestimmte Anzahl an Zimmern für Sie bereit:
Art Fabrik & Hotel (zugleich Tagungsort), Bockmühle 16-24, 42289 Wuppertal, Tel.: 0202 - 2837-0
Stichwort „Fachtagung Kinderschutz“, 47 EUR pro Nacht im Einzelzimmer inkl. Frühstück
InterCityHotel Wuppertal, Döppersberg 50, 42103 Wuppertal, Tel.: 0202 - 43060
Stichwort „DGfPI“, 59 EUR pro Nacht im Einzelzimmer inkl. Frühstück
Bitte nehmen Sie direkt Kontakt zu den Hotels auf.

Tagungsbuchhandlung vor Ort:
Donna Vita Fachhandel – www.donnavita.de

www.dgfpi.de